

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)**Prüfnummer: 2005 1DS 05.16****7. Antrag**

- 1.1 Antragsteller: **Plastiroute GmbH, Renkenrunsstraße 16, 79379 Müllheim/Baden**
- 1.2 Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

8. Prüfgegenstand

- 2.1 Markierungssystem, geprüft als Typ II - System mit groben Nachstreumitteln für dauerhafte Markierungen
- Systembezeichnung: **AQUAFLEX™ HS-6 600 SOV**
 - Stoffbezeichnung: **HSRoute® HS-6**
 - Stoffhersteller: **Plastiroute GmbH**
 - Stoffart: **High-Solid Farbe**
 - Nassfilmdicke [µm]: **600**
 - Applikationsverfahren: **Airless**
- 2.2 Nachgestreute Beistoffe
- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **500 g/m², Sovitec, Vialux 1.400-600**
 - Griffigkeitsmittel: **Korund, A 10, als Gemisch im Verhältnis 65 : 35 in den Reflexkörpern enthalten**
- 2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

9. Ergebnisse der Prüfung

- 3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 6**
- 3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:
- Griffigkeit: **S 1**
 - Nachtsichtbarkeit, trocken: **R 5**
 - Nachtsichtbarkeit, feucht: **RW 6**
 - Tagessichtbarkeit: **Q 5**
 - Überrollbarkeit: **T 2**
- 3.3 Die Mindestanforderung für die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 7. November 2005, geändert am 21. Februar 2013



(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang.